

<b>Anfrage</b> öffentlich	Datum 06.03.2024	Nummer F0096/24
Absender  <b>Fraktion DIE LINKE</b>		
Adressat  Oberbürgermeisterin Frau Simone Borris		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 07.03.2024	
Kurtitel  Umsetzung des Pilotprojekts: "Mit Hund ins Büro"		

### **Umsetzungstand des Pilotprojekts „Mit Hund im Büro“**

Vor etwa einem Jahr hat der Stadtrat das Pilotprojekt Bürohunde beschlossen, was bereits seinerzeit nicht nur innerhalb der Verwaltung, sondern auch außerhalb des Rathauses auf ein großes öffentliches Interesse stieß, selbst das MDR-Fernsehen berichtete wiederholt.

#### **Ich frage die Oberbürgermeisterin:**

1.
  - a) wie sich der aktuelle Stand der Umsetzung des Pilotprojektes darstellt und
  - b) in welcher Weise die Verwaltung die Umsetzung vorgenommen hat: Welche Zwischenschritte waren nötig, welcher weiterer Zustimmungen bedurfte es etc.?
2. Teilen Sie die Ansicht einiger HundefreundInnen, dass die für die Mitnahme ins Büro verbundenen Anforderungen zum Teil relativ hoch erscheinen, wenn bspw. eigens ein Sachkundenachweis (wer stellt ihn aus bzw. wo und zu welchen Bedingungen erlangt man einen solchen?) verlangt wird und der Hund bereits nach einmaligem Bellen des Büros, des Hauses verwiesen werden kann (Stichwort: artgerechte Haltung?)
3. Sind hierin mglw. die Gründe dafür zu suchen, dass augenscheinlich bislang eher sehr wenige Hunde das Büroleben im Rathaus bzw. weiterer Verwaltungsgebäude teilen? Welche Zahlen zur Inanspruchnahme dieser teambildenden Maßnahme eines modernen Arbeitgebers liegen mglw. Bereits vor?

*Ich bitte um kurze mündliche und ausführliche schriftliche Stellungnahme.*

Oliver Müller  
Stadtrat